



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Oranienburg
Martin-Luther-Str. 34, 16515 Oranienburg

Oranienburg, 15.06.2120

32. Informationsbrief der Adventgemeinde Oranienburg

Liebe Mitglieder und Freunde der Adventgemeinde Oranienburg,

zu den Tätigkeiten, die einem strenggläubigen Juden am Sabbat erlaubt waren, gehört das Lesen in der Bibel. Allerdings mit einer Einschränkung. Es darf keinem Zweck dienen. Es geht ausschließlich um die Freude des Lesens in Gottes Wort.

Wir von der postmodernen Welt geprägten Menschen versuchen all unseren Tätigkeiten einen besonderen Zweck und Sinn zu verleihen. Selbst wenn wir Urlaubstage genießen dürfen, fühlen wir uns verpflichtet, irgendwelche Ziele damit zu verbinden. Plötzlich wollen wir sportliche Höchstleistungen erbringen, wirklich alle Sehenswürdigkeiten einer Gegend in Augenschein nehmen oder den angehäuften Berg mit „interessanten Büchern“ abtragen. Es ist unglaublich schwierig, einfach mal Zeit völlig zweckfrei vergehen zu lassen und das auch noch zu genießen.

In den Evangelien wird die Geschichte einer Frau erzählt, die Jesus Kopf und Füße mit einem sehr teuren Öl salbte. Während die Umstehenden nur über die Verschwendung des Geldes nachdenken, lässt Jesus sie gewähren und nimmt sie in Schutz. Er schätzt, was sie tut, weil es Ausdruck ihrer tiefen Gottesliebe ist. Liebe ist nicht zweckdienlich. Sie ereignet sich einfach so. Leben, das stets einem Zweck dient, verpasst etwas sehr Kostbares.

Ich wünsche uns allen sommerliche Tage zum Ausspannen und Genießen – einfach nur so.

Bleibt alle behütet!

Liebe Grüße – auch im Namen der Gemeindeleitung – Euer Frank Gelke



Für eure Anliegen, Nachfragen und Sorgen hier die Kontaktdaten:
Frank Gelke: 0151-20 30 00 39; Mail: Frank.Gelke@adventisten.de
Gunnar Stiller: 0174-18 83 66 0; 03301-52 65 35; Mail: gu.stiller@web.de

Informationen:

Gottesdienste:

- **19. Juni** – 10:30 Uhr Taufgottesdienst von Oskar Baumgarten im Garten von Familie Reischel (Lönsweg 359, Oranienburg). Bitte eine Sitzgelegenheit mitbringen. Die Anzahl der Parkplätze in der Nähe des Grundstücks ist begrenzt. Bitte bei F. Gelke für die Teilnahme am Gottesdienst **anmelden**.
- **26. Juni** – 10:30 Uhr Präsenz-Gottesdienst im Adventhaus mit **Bibelschule**. Bitte bei F. Gelke für die Teilnahme am Gottesdienst **anmelden**. Der Gottesdienst wird nicht per Zoom übertragen.
- Für die **Gottesdienste im Juli** gibt es (ferien- und urlaubsbedingt) noch keine fertige inhaltliche Planung. Entweder wird das jeweilige Bibelschulthema im Zentrum stehen oder eine Videopredigt gehalten. Die Gottesdienste beginnen weiterhin um 10:30 Uhr. Am 31. Juli wird Adelbert Genzel die Predigt halten.
- Darüber hinaus gibt es jede Woche verschiedene gottesdienstliche Angebote von Hope-TV und auf der Webseite der Vereinigung: <https://bmv.adventisten.de>

Für alle Zoom-Angebote gelten folgende **Zugangsdaten**:

- Mit Internetbrowser: <https://zoom.us/j/6496541767>
Passwort: *Hope4BB!*
- Mit der Zoom-App: Meeting-ID: 649 654 1767
Passwort: *Hope4BB!*
- Mit dem Telefon: Einwahlnummer: 030 5679 5800
Sitzungs-ID: 649 654 1767 – Kenncode: 24 34 91 73

Weitere Informationen:

- Wir freuen uns, aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen wieder Präsenz-Gottesdienste durchführen zu können. Neben einer aktualisierten Version des innerkirchlichen Hygienekonzepts gelten vorrangig die staatlichen Vorgaben. Staatlich gefordert sind weiterhin die Wahrung des Mindestabstands, das Tragen von medizinischen Mund-Nasenbedeckungen während der gesamten Veranstaltung und das Führen von Teilnehmerlisten. **Das Verbot in geschlossenen Räumen zu singen wurde bei Wahrung von 2 Meter Abstand heute aufgehoben 😊**. Wir bitten um Verständnis, dass wir auf die Einhaltung dieser Verordnungen achten. Sobald aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen staatliche Verordnungen gelockert werden, setzen wir das unverzüglich auch im Gottesdienst um. **Wer Erkältungssymptome oder andere Krankheitsanzeichen hat, bleibe bitte den Präsenz-Gottesdiensten fern.**
- **Gebetsstunde**: Immer mittwochs um 19:00 Uhr im Adventhaus.
- **Seminar „Gottesdienst als Segen**: Vom 10. – 12. September lädt die Vereinigung zu einem Seminar zum Thema Gottesdienst ein. Wer gern teilnehmen möchte, kann sich unter folgender Internetadresse informieren.
<https://www.gemeindeaufbau.org/gottesdienstseminar>



- **Urlaub F. Gelke:** In der Zeit vom 2. – 12. Juli übernimmt Andreas Pape, (Mail: andreas.pape@adventisten.de ; Telefon: 0151-20 30 00 68) die Urlaubsvertretung für dringende Notfälle. Vom 18. Juli bis 1. August ist Adelbert Genzel, (Mail: adelbert.genzel@adventisten.de ; Telefon 0151-20 30 00 62) für alle seelsorgerischen Notfälle verfügbar.

Unbedingt Lesenswert!

Kürzlich erschien im Adventverlag das Buch „*Ellen Whites Nachleben*“ von George Knight, einem der bekanntesten adventistischen Kirchen-Historiker. Das Buch ist dem Umgang unserer Freikirche mit dem prophetischen Erbe von Ellen White gewidmet. Nach ihrem Tod kam es zu einer regelrechten Verklärung – bis hin zur Vorstellung, dass jedes ihrer Worte verbalinspiriert sei. Daher war es dann sehr ernüchternd, als sich in den 70er und 80er Jahren die Vermutungen bestätigten, dass sie viele Passagen ihrer Bücher nicht selbst verfasst hat. Zitat: „Leider sind die Problemtiefe des tradierten Ansatzes und die revolutionären Erkenntnisse der Siebziger-, Achtziger- und Nachfolgejahre in viel zu vielen Fällen nicht bis in die Kirchenbänke der breiten Gemeindeöffentlichkeit vorgedrungen.“ (S. 75)

Kirchenhistorische Nüchternheit und Klarheit ist in diesem Buch mit dem Vertrauen auf die prophetische Gabe von Ellen White verbunden. Die Darstellung erleichtert es, viele Spannungen innerhalb unserer Kirche, an denen wir bis heute leiden, zu verstehen.

Das Buch besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird auf gut 60 relativ leicht lesbaren Seiten erklärt, wie es zu den Verzerrungen bei der Sicht auf Ellen Whites literarisches Erbe kommen konnte, und welche Schwierigkeiten sich aus der wissenschaftlichen Forschung ergaben. Der zweite Teil ist eine über 140 Seiten umfassende Sammlung von wichtigen adventistischen Quellen-Texten zum Thema, die teilweise lange unter Verschluss gehalten wurden.

Für alle, die die adventistische Kirchengeschichte seit dem Tod Ellen Whites 1915 verstehen wollen, ist dieses Buch „Pflichtlektüre“.

Das Buch ist für 19,90 € beim Adventverlage erhältlich. (Auch über den Büchertisch.)
(F. Gelke)

CORONA-TIPP

Tipp 8 – Optimismus:

Natürlich bedeutet eine Pandemie Stress. Es gibt so viele verschiedenen Meinungen und Ansichten, die verwirren. Was soll man denken? Die Tatsache, dass „uns nicht die Dinge selbst beunruhigen, sondern die Meinungen, die wir über die Dinge haben.“ (Epiktet) wird aktuell sehr stark sichtbar.



Achte deshalb darauf, wohin du deine Aufmerksamkeit lenkst. Orientiere dich beim Einholen von Informationen an seriösen Quellen.

Schau raus in die Natur und lass dich von der üppigen Kraft des Sommers anstecken. Entdecke die vielen Dinge des Lebens, die schön sind. Nimm ein Blatt Papier zur Hand und schreibe jeden Tag 3 Dinge auf, für die du danken kannst. Du wirst staunen. Tausch dich mit deiner Familie und deinen Freunden über dieses „Dankbarkeitstagebuch“ aus. So fördert ihr miteinander ganz aktiv das „Ja“ zum Leben.

(Quelle: nach DVG, Newstart plus)

Wir denken an unsere Geburtstagskinder:

„Habe ich, Herr, Gnade vor deinen Augen gefunden, so gehe der Herr in unserer Mitte.“ (2. Mose 34,9)

Gottes Segen für ein neues Lebensjahr, in dessen Mitte der Herr ist!

- 19.06. Simon Klabe
- 24.06. Bernd Grebe
- 24.06. Bernd Reischel
- 28.06. Rolf Winkler
- 01.07. Hiltraut Jens
- 01.07. Anja Romano
- 02.07. Bert Kollmann
- 05.07. Oskar Baumgarten
- 07.07. Marco Grothe
- 09.07. Sabine Herziger

